

Ausrückeordnung der FF Passau – Lz. Hauptwache

Fahrzeuge müssen jeweils mit einem GF und Maschinisten besetzt sein.
Änderungen sind durch den jeweiligen EL (SBR, ZF, stv.ZF oder EL im Landkreis)
jederzeit möglich. Bitte zusätzliche Anweisungen beachten!

Vor dem Ausrücken Lage der Einsatzstelle erfragen und ggfs. Anfahrt mit Kartenmaterial festlegen.
TLF sollte mit mind. 4 AT-Trägern, LF mit mind 2 AT-Trägern und 2 Personen mit THL-Qualifikation besetzt sein. Bei Bränden ausserhalb des Schutzbereiches, rücken nur die Einsatzmittel aus, welche alarmiert sind (sind auf dem Alarmfax ersichtlich). Bei Alarmierung von Sonderfahrzeugen kann dies durch ein geeignetes Fahrzeug ergänzt werden. Weitere Fahrzeuge rücken nur auf Anforderung des Einsatzleiters aus!

Die angegebenen Fahrzeuge sind Empfehlungen. Die tatsächlich ausrückenden Fahrzeuge richten sich nach der Anzahl der Einsatzkräfte, dem Lagebild bzw. bei Einsätzen ausserhalb des Schutzbereiches nach den von der ILS tatsächlich alarmierten Einsatzmitteln!

Einsatzart:	Einsatzstichwort	Einsatzmittel/Fahrzeuge:	Bemerkungen:
Brand im Zugbereich	B	TLF, DLK, LF, RW, MTW	
Brand ausserhalb des Zugbereichs im Stadtgebiet	B	DLK, TLF, RW, LF	Wenn kein Gebäudebrand: Ausrücken ohne DLK Nur alarmierte Fahrzeuge, weitere Fahrzeuge nur auf Anweisung des Einsatzleiters.
Kleinbrand	B1/ B2	TLF, LF	DLK nach entsprechender Lagemeldung
PKW-Brand (Stadtgebiet)	B2 Person	TLF, LF, RW, WLFL-K mit AB Sonderlösch	
LKW-Brand (Stadtgebiet)	B3	TLF, WLFL-K mit AB Sonderlösch, LF, RW,	
PKW-Brand (Schnellstraße oder Autobahn)	B2 Person B Autobahn	TLF, LF, RW, WLFL-K mit AB Sonderlösch	
LKW-Brand (Schnellstraße oder Autobahn)	B3	TLF, WLFL-K mit AB Sonderlösch, LF, RW,	
Benzin aus PKW	Benzin aus Pkw	TLF, RW	
VU mit eingeklemmter Person	P eingeklemmt	LF, RW, TLF, WLFL-K mit AB Sonderlösch, MTW	Wenn Einsatz außerhalb des Schutzbereiches RW vor LF
VU mit eingeklemmter Person (Schnellstraße oder Autobahn)	P eingeklemmt Autobahn	LF, RW, TLF, WLFL-K mit AB Sonderlösch, MTW	
Tiefbauunfall	P verschüttet	RW, DLK, LF, MTW	
Maschinenunfall, Industrieunfall, eingeklemmte Körperteile	P eingeklemmt	RW, LF, DLK, MTW	
Türöffnung	P Wohnung	RW, LF	DLK statt LF wenn entsprechende Lagerückmeldung
DLK-Anforderung (Unterstützung von Rettungsdienst)	Rettungskorb	DLK, MTW	Weitere Fahrzeuge nur auf Anweisung des Einsatzleiters
DLK-Anforderung (Brand ausserhalb des Stadtgebietes)	B >=3	DLK, TLF	Weitere Fahrzeuge nur auf Anweisung des Einsatzleiters

Gefahrguteinsatz	THL Atom/Bio/ Chemie Modul „Gefahrgut“	ELW1, TLF, WLFL-K mit AB Sonderlösch, GW-G, RW, LF	Modul Gefahrgut wird ergänzt mit Einheiten der WF ZF und der FF Haarschedl
Gefahrguteinsatz	Modul „Messen“	ELW1, Gw-G	Mehrgas-Messgerät aus TLF mitnehmen; Einheit wird ergänzt mit KdoWg WF ZF
Ölspur	VU 1	RW	Weitere Fahrzeuge nach Lagemeldung des Einsatzleiters; Erstes Fahrzeug immer mit Sondersignal
Ölspur (größeren Umfangs auf Schnellstraße oder Autobahn)	VU 1 / Öl Land	RW, LKW, LF	
Ölsperre einbringen	Öl Wasser	LKW/RR22, RW, TLF/MZB, MTW	
Ausleuchten nach VU	Beleuchtung	RW, DL, GW-G	
Schaufenster verschalen	THL 1	RW	Weitere Fahrzeuge nach Lagemeldung des Einsatzleiters
Person droht zu springen	P Rettung aus Höhen u. Tiefen	DLK, LF, MTW	Anfahrt ohne Sondersignale
Wasserschaden	THL 1	TLF	Weitere Fahrzeuge nach Lagemeldung des Einsatzleiters
Baum auf Fahrbahn	Unwetter	RW, LF	
Rettung aus Gewässer	P Wasser THL Wasser	RW, MTW,	MTW mit Überlebensanzügen; TLF und MZB auf Bereitschaft bzw. nur bei Einsätzen oberhalb von Staustufe Kachlet
Tierrettung aus Höhen	THL Höhen und Tiefen	DL, MTW	
Gasgeruch/-austritt	Geruch / Gasaustritt	TLF, ELW1, GW-G, RW	
Höhensicherungssatz	P Höhen und Tiefen	DL, RW, MTW	

Passau, 16.12.2014



Zugführung